

Anna Lehninger

1997-2003 Studium der Kunstgeschichte an der Universität Wien. 2004-2006 Publikationen und Ausstellungen über die österreichische Malerin und Grafikerin Ida Sofia Maly (1894-1941) in Graz, Hartheim und Washington DC. 2007 Redaktionsassistentin bei der Schweizer Publikation *Album* zur Biennale in Venedig. 2009 Promotion am Institut für Kunstgeschichte der Universität Bern.

Dissertation

Gestickte Autobiografien. Identitätskonstitution in textilen Werken von Frauen in Psychiatrien im 19. und 20. Jahrhundert

Betreuung: Prof. Dr. Peter J. Schneemann und Prof. Dr. Corina Caduff.

Abstract

Im Zentrum der Studie steht die Auseinandersetzung mit Stickerei als identitätskonstituierendem Medium in der Kunst von Frauen in Psychiatrien einerseits und Künstlerinnen der Moderne und Gegenwart andererseits. Ausgehend von der Betrachtung der gestickten autobiografischen Texte von Teresa Ottavo, Emma Mohr und Lorina Bulwer, die zwischen 1866 und 1917 als „Geistesranke“ in psychiatrische Anstalten interniert waren, werden verschiedene Aspekte der Rezeptionsgeschichte von textilen Werken und Schriften von Frauen in Anstalten untersucht und in den Diskurs über Innen und Aussen der Kunstwelt eingebettet. Vor allem gestickte Schrift dient in diesem Kontext als Ausdrucksträger weiblicher Selbstentwürfe und als Mittel zur (Wieder)Herstellung des Selbst in Vergangenheit und Gegenwart.

This thesis focuses on embroidery as a technique to constitute identity in the art of women in psychiatries as well as in the works of contemporary women artists. Based on the analysis of embroidered autobiographical texts by Teresa Ottavo, Emma Mohr and Lorina Bulwer, who lived in psychiatric institutions between 1866 and 1917, different aspects of the reception of textile works and writings of female psychiatric inmates are discussed. Since in this context embroidered writing is seen as a way to express female selfinvention and (re)constitution of the self in the past and present, this is embedded in the discourse on the boundaries of the art world.